

# RS Vwgh 2007/12/17 2002/03/0324

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.12.2007

## Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E07204010

E3L E13301800

E3L E15102050

90/03 Sonstiges Verkehrsrecht

## Norm

31994L0055 Gefahrguttransport-RL AnlB Rn10414 Abs1 idF 31999L0047;

31999L0047 Nov-31994L0055;

EURallg;

GGBG 1998 §2 Z1 lita idF 1999/I/108;

GGBG 1998 §7 Abs8 Z1;

GGBG 1998 §7 Abs8 Z3;

GGBG 1998 §7 Abs8;

## Rechtssatz

Aus dem Regelungszusammenhang des § 7 Abs. 8 GGBG ergibt sich, dass schon § 7 Abs. 8 Z. 1 leg. cit. anordnet, dass der Verlader gefährliche Güter nur verladen darf, wenn sie aufgrund der gemäß § 2 GGBG in Betracht kommenden Vorschriften befördert werden dürfen. Damit bestehen keine Bedenken dagegen, dass die in § 7 Abs. 8 Z. 3 GGBG aufgezählten Vorschriften auch die in RN 10414 Abs. 1 der Richtlinie 94/55/EG in der Fassung der Richtlinie 1999/47/EG (kurz: Richtlinie/ADR) enthaltenen "Verladevorschriften" umfassen.

## Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2007:2002030324.X02

## Im RIS seit

13.02.2008

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)